

Klarheit in den Leitungsorganen - dann entwickelt sich die Kooperation

Von

ROLF LUDECKE,

Sekretär der

Bezirksleitung Erfurt

Die APO der Produktionsleitung des Bezirkslandwirtschaftsrates Erfurt und die Parteiorganisation des Bezirkskomitees für Landtechnik mußten sich mit einigen Genossen über ihre Haltung zu den Kooperationsgemeinschaften der LPG und VEG auseinandersetzen. Die betreffenden Genossen hatten nicht begriffen, weshalb es notwendig ist, das Neue, das sich in den fortgeschrittensten Kooperationsgemeinschaften entwickelt, besonders zu fördern, Erfahrungen zu sammeln und zu verallgemeinern. Die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen zwischen den LPG und VEG muß aber klug geleitet werden. Das ist leichter gesagt als getan. Das verlangt von allen, die für diese Leitung verantwortlich sind, in erster Linie volles Verständnis für die Bedeutung der Kooperationsbeziehungen, verlangt von ihnen die Kenntnis der besten Erfahrungen damit und schließlich eine schöpferische Arbeit.

Vielfach wird in den leitenden Organen des Staates und der Wirtschaft noch viel zu wenig Wert darauf gelegt, daß alle Mitarbeiter die

Probleme des umfassenden Aufbaus des Sozialismus theoretisch durchdenken und verstehen. Hier liegt eine wichtige Aufgabe der Partei.

Theoretische Arbeit

Auf Beschluß des Sekretariats der Bezirksleitung wurden daher mit den Parteisekretären, Parteileitungsmitgliedern und den Leitern der Bezirksorgane die Probleme der Kooperation in Seminaren theoretisch behandelt. In Mitgliederversammlungen und im Parteilehrjahr machten sich die Genossen mit den theoretischen Problemen vertraut. Dabei wurde gezeigt, daß die Herstellung von Kooperationsbeziehungen und die Ausgliederung bestimmter Arbeitsprozesse aus den VEG und LPG ein gesetzmäßiger Prozeß der gesellschaftlichen Arbeitsteilung, der Konzentration und Zentralisation, der Spezialisierung und Kombination der Produktion ist. Es werden die sozialistischen Produktionsverhältnisse vervollkommenet und für die Entwicklung

Kooperationsbeziehungen der LPG im Bezirk Erfurt

82 Prozent aller LPG arbeiten in
184 Kooperationsgemeinschaften zusammen.
354 LPG haben ihre Perspektive in
51 Kooperationsgemeinschaften aufeinander abgestimmt.
423 LPG beschlossen gemeinsamen Kauf von Technik.
717 LPG (64 Prozent der LPG) setzen Maschinen gemeinsam ein, davon
478 LPG beschlossen ganzjährigen Einsatz der Technik.
701 LPG arbeiten in der Feldwirtschaft zusammen.
323 LPG stimmten schon den Anbau der Kulturen (besonders Spezialkulturen) untereinander ab.

65 LPG haben gemeinsame Fruchtfolge erarbeitet.
275 LPG (25 Prozent der LPG) haben Kooperationsbeziehungen auf dem Gebiet der Viehwirtschaft.
96 LPG haben gemeinsame Jungviehaufzucht beschlossen.
144 LPG vereinbarten eine Konzentration der Viehbestände.
160 LPG haben den gemeinsamen Bau von Anlagen beschlossen.
16 LPG vereinbarten gemeinsame Investitionsfonds.
44 zwischengenossenschaftliche Einrichtungen für Geflügelhaltung, Jungviehaufzucht und Schweinemast.